

NIEDERSCHRIFT
über die öffentliche
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Freitag, 11.10.2019, um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Manfred Hautsch	Entschuldigt
Stadtrat Dr. Friedrich Nüssel	In Vertretung für StR Hautsch ab TOP 2.1
Stadtrat Michael Hofmann	
2. Bürgermeister Klaus-Dieter Löwel	
Stadträtin Susanne Müller	
Stadtrat Roland Musiol	
Stadtrat Peter Nitzsche	
Stadtrat Klaus Rieß	Anwesend ab 17.00 Uhr
Stadtrat Christof Roß	Entschuldigt
Stadtrat Dr. Ekkehard Kröber	In Vertretung für StR Roß

Schriftführer

Heinrich Schöppel

Gäste

Herr Ingenieur Tröger
Herr Otfried Gräbner
StRin Jutta Bauer
Herr Manfred Müller

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 04.10.2019.

Vor Beginn der Sitzung fanden folgende **Ortstermine** statt:

Treffpunkt: 15.30 Uhr am Rathaus

- Besichtigung des Standortes der Fertiggaragen in der Kläranlage
- Abfahren, mit einzelnen Besichtigungen der angedachten Straßensanierungen 2020

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13.09.2019
2. Bauanträge:
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung von zwei Fertiggaragen, FINr. 187/0 Gem. Leisau, Kottersreuth 20, 95497 Goldkronach, durch die Stadt Goldkronach, Marktplatz 2, 95497 Goldkronach
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer Isolierten Befreiung, FINr. 536/2 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, für Frau Erika Liebmann
3. Anträge:
 - 3.1. Straßensanierungen 2020
 - 3.2. Erneuerung der Dacheindeckung FF-Haus Sickenreuth
 - 3.3. Streusalzsilos
4. Informationen
 - 4.1. Kernwegenetz
5. Anfragen der Stadträte
 - 5.1. Informationen zum Wohndorf 21
 - 5.2. Fehlende Neupflanzung von Bäumen im Bereich Friedhof Goldkronach
 - 5.3. Tag der offenen Tür Müllsortieranlage Rehau
 - 5.4. Treppenanlage Friedhof-Allee
 - 5.5. Farbverunreinigungen in der Kronach
 - 5.6. Wasserzuspeisung Benker Gruppe

Top 1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13.09.2019

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der letzten BUA-Sitzung vom 13.09.2019 wurde den Stadtratsmitgliedern in Ablichtung zugeleitet.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13.09.2019 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Top 2 Bauanträge:**Top 2.1 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung von zwei Fertiggaragen, FINr. 187/0 Gem. Leisau, Kottersreuth 20, 95497 Goldkronach, durch die Stadt Goldkronach, Marktplatz 2, 95497 Goldkronach****Beschluss:**

Dem vorliegenden Bauantrag zur Aufstellung von zwei Fertiggaragen auf dem Betriebsgelände der Kläranlage zur späteren Aufnahme der Klärschlammpressanlage wird zugestimmt.

Vor Ort soll geprüft werden, wie diese landschaftsverträglich und funktionsfähig aufgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer Isolierten Befreiung, FINr. 536/2 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, für Frau Erika Liebmann,**Beschluss:**

Beim Ortstermin anlässlich der BUA-Sitzung vom 05.04.2019 wurde der Standort besichtigt und eine Aufstellung befürwortet.

Dem vorliegenden Bauplan wird zugestimmt.

Der Antragsteller hat für eine ordentliche Regenwasserableitung zu sorgen. Die erforderliche Befreiung für die Errichtung außerhalb der Baugrenze wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge:**Top 3.1 Straßensanierungen 2020****Sach- und Rechtslage:**

Beim vorangegangenen Ortstermin wurden verschiedene Straßenzüge teils durch Inaugenscheinnahme, teils durch Erklärungen und Überfahrten besichtigt.

In diesem Zuge wurden auch Teile des Kernwegenetzes mit angesprochen.

Auf Hinweis von 2. Bgm. Klaus-Dieter Löwel, dass die Laufzeit der RZ Was 2018 bis 2021 begrenzt ist, sollten Straßen mit Kanalschäden bevorzugt saniert werden.

Beschluss:

Für das Jahr 2020 werden nachfolgende Straßensanierungen / Planungsaufträge beschlossen:

- OT Dressendorf
Lindenbergrweg bis Roßner, Dieter

- OT Nemmersdorf
Birkig, oberer Teil
- OT Sickenreuth
Mühlstraße
Am Stadtwald, mittlerer Teil
- OT Brandholz
Fürstenzeche, oberer Teil
- OT Leisau
Zufahrt Haus-Nr. 52
- Goldkronach
Hopfengartenweg

Hinzu kommt noch die angedachte Einzelhoferschließung Haag-Heideleithen.

Soweit bekannt, wurde vom Bauamt zu einzelnen Maßnahmen eine Kanalauskunft abgegeben.

Das IB Tröger wird beauftragt, die Maßnahmen als Kostenschätzung auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Erneuerung der Dacheindeckung FF-Haus Sickenreuth

Sach- und Rechtslage:

a) Auszug aus dem öffentlichen BUA-Sitzungsprotokoll vom 10.05.2019:

Top 3.6 Sanierung FF-Haus Sickenreuth

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Bauausschusssitzung wird nachstehender Antrag auf Sanierung des Feuerwehrhauses Sickenreuth mit Möglichkeit anderweitiger Unterbringung der Schutzkleidung durch Umbau / Anbau (Erinnerung) der FF Sickenreuth behandelt.

Der 1. Kommandant sowie der 1. Vorsitzende der FF Sickenreuth bitten in einem Schreiben nochmals um Bearbeitung des Antrages vom 05.10.2018, bzw. vom 05.01.2014 auf Sanierung des Feuerwehrhauses Sickenreuth (beide in Kopie nochmals beigefügt).

Es wird beantragt, dies als Tagesordnungspunkt bei der nächsten Stadtratssitzung am 15.05.2019 zu behandeln. Seit dem ersten Antrag im Jahr 2014 wurden alle anderen Feuerwehrhäuser im Stadtgebiet saniert, gestrichen, teilweise neue Einrichtungen angeschafft usw. In Sickenreuth sind seit dem Bau des Feuerwehrhauses 1980 keine Erhaltungsmaßnahmen durch die Stadt Goldkronach erfolgt. Alle Arbeiten wurden von der FF Sickenreuth selbst durchgeführt und zum größten Teil selbst finanziert. Im Rahmen einer Gleichbehandlung aller Ortsteile wird eine zügige Bearbeitung beantragt.

Es folgt eine Grundsatzdiskussion über die künftige Nutzung des Gebäudes. Dass ein Sanierungsbedarf besteht, wird allgemein gesehen und als richtig empfunden.

Als 1. BA schlägt der Vorsitzende vor, die Erneuerung der Dacheindeckung lt. Kostenschätzung des stellvertretenden Bauamtsleiters für ca. 10.000 € durchführen zu lassen.

Beschluss:

Aufgrund der geplanten Fusion der Feuerwehr wurde für die zukünftige Nutzung ein Konzept eingefordert, die Maßnahme der Dacherneuerung für richtig erachtet und beschlossen, jedoch ist von der FF Sickenreuth ein Nutzungskonzept vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Ein Nutzungskonzept liegt vor und wird den Mitgliedern übergeben.

Im Nachgang zur Sitzung vom 10.05.2019 wurde von Herrn Joseph Will ein Kurz-LV erstellt und eine Angebotsabfrage durchgeführt.

Im Nachgang dazu wurde das Kurz-LV an weitere Firmen versandt:

Fa. Karlheinz Wachs, Industriestr. 45, 95466 Weidenberg

Fa. Einsiedel & Bernt GmbH & Co. KG, Leuschnerstr. 40, 95447 Bayreuth

Fa. Friedrich Pargent GmbH, Maintalstr. 155, 95460 Bad Berneck

Fa. Klaus Seiter, Allersdorfer Str. 15, 95463 Bindlach

Fa. Gerd Maisel, Lohweg 2, 95463 Bindlach-Dep.

Der Submissionstermin wurde auf den 12.09.2019 festgelegt.

Telefonisch hat die Firma Maisel abgesagt.

Rechtzeitig zum Termin wurde ein Angebot der Fa. Friedrich Pargent abgegeben.

Alle anderen angeschriebenen Firmen haben kein Angebot abgegeben.

Es lagen zur Prüfung zwei Angebote vor:

Fa. Markus Grieshammer, 95497 Goldkronach	10.107,48 € incl. MwSt
---	------------------------

Fa. Friedrich Pargent, 95460 Bad Berneck	18.483,09 € incl. MwSt
--	------------------------

Die Angebote wurden nur rechnerisch geprüft.

Es ergab sich folgende Reihung:

Fa. Markus Grieshammer, 95497 Goldkronach	10.111,68 € incl. MwSt
---	------------------------

Fa. Friedrich Pargent, 95460 Bad Berneck	18.483,09 € incl. MwSt
--	------------------------

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Markus Grieshammer, Bayreuther Str. 16, 95497 Goldkronach, zum Angebotspreis von 10.111,68 € incl. MwSt zu vergeben.

Nach eingehender sachlicher Diskussion wird der Beschluss vertagt mit der Maßgabe versehen, dass die FF Sickenreuth eine Entscheidung über die künftigen Eigentumsverhältnisse, d. h. eine Übernahme des Gebäudes abgeben müsse.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Streusalzsilos**Sach- und Rechtslage:**

In der Sitzung vom 13.09.2019 wurde anhand der klaren Nachfrage bei den Herstellern der Kauf eines Streusalzsilos für den Unimog beschlossen.

Im Nachgang hierzu kam vom Bauhof der Einwand, die Salzmenge wäre zu gering bzw. geringer als die bisherige. Bei einem Ortstermin mit dem Lieferanten, welcher im Vorfeld abgefragt und einbezogen wurde, wurde festgestellt, dass die bisherige Zuladung zu hoch war (Salzmenge zu groß für diesen Unimog).

Nach großem Einspruch seitens des Bauamtes und vehementer Unmutsäußerung stellte sich heraus, dass die Stadt beim Leasingkauf des Unimog nicht optimal beraten wurde.

Das nunmehr beschlossene Silo ist zwar für den vorhandenen Unimog geeignet, hat aber für den hier zu praktizierenden Winterdienst zu wenig Zuladung im Bereich des Streusalzes. Auch stellte sich heraus, dass das Streusilo nur für diesen Unimog passend ist und bei einer Fahrzeugänderung nicht mehr zu gebrauchen wäre.

Um hier Klarheit und Praktikabilität für die Stadt zu schaffen, wurde folgender Lösungsansatz besprochen:

- Aufhebung des Beschlusses vom 13.09.2019
- Restlaufzeit des Unimog-Leasings 3 Jahre
- Wahrnehmung eines Leasingangebotes für einen größeren Streuer zu diesem Unimog passend nach dem bauseitigen Umbau an der Pritsche für 3 Jahre, danach Rückgabe Unimog samt Silo.

Gesamtkosten Silo: 30.464,- € incl. MwSt

Leasingangebot 36 Monate: 529,25 €/mtl. incl. MwSt
zuzüglich Einmalzahlung 117,81 €

Beschluss:

- a) Aufhebung des „Kaufbeschlusses vom 13.09.2019.
- b) Nutzung des Leasingangebotes für Silostreuer über 36 Monate á 529,25 €/Monat incl. MwSt zuzüglich Einmalzahlung von 117,81 € (Gesamtkosten 19.170,81 € incl. MwSt).

Nach eingehender Erläuterung durch das Bauamt wird zunächst der Beschlussvorschlag Punkt a „Aufhebung des Kaufbeschlusses vom 13.09.2019“ behandelt und mit 9 : 0 Stimmen aufgehoben.

Bei Punkt b „Nutzung des Leasingangebotes für Silostreuer“ wird eine Diskussion angestoßen, ob es nicht möglich wäre, das vorhandene Silo überprüfen zu lassen und rundzuerneuern, damit dieses den Dienst leisten kann und weiterhin bei einem anderen privaten Winterdienstleister nachzufragen, ob dieser für die Stadt eine Notfalllösung erstellen kann (z. B. Miete über ein entsprechend geeignetes Silo oder kurzfristige Vergabe).

Das Leasingangebot wird abgelehnt und die Entscheidung in die November-Sitzung vertagt.

Anmerkung

Zwischenzeitlich hat das Bauamt mit dem möglichen kommunalen Dienstleister telefonisch Kontakt aufgenommen; dieser hat keine Möglichkeit gesehen, hier eine Zusage zu machen. Angeboten hat dieser den eventuellen Verkauf eines Streusilos an die Stadt nach vorheriger Abklärung der Größe des Unimog.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen

Top 4.1 Kernwegenetz

Sach- und Rechtslage:

Im Zuge der Besichtigung der Straßenzüge für die Straßensanierungen 2020 werden zwei Teilstücke des geplanten Kernwegenetzes mit besichtigt:

- Kernwegenetz
 - o Kottersreuth – Sandhof Bauende

- Kernwegenetz
 - o Depser Straße GVS

Das Kernwegenetz ist eine Initiative der ILE im Bereich des Stadtgebietes und betrifft

Neudorf-Kottersreuth – St 2163
BT 46 – Deps – Dressendorf
St 2163 – Nemmersdorf
Dressendorf – südliche Flurlagen

Der Vorsitzende erläutert die ihm bekannten Informationen hierzu. Diesbezüglich hat er beim planenden Büro weitere Informationen angefordert, die er dann zeitnah weitergibt.

Wichtig ist vorerst die Empfehlung an den Stadtrat, diesem ersten Vorschlag zuzustimmen.

Top 5 Anfragen der Stadträte

Top 5.1 Informationen zum Wohndorf 21

Sach- und Rechtslage:

StRin Susanne Müller fragt nach, wo Informationen zum Wohndorf 21 zu erhalten sind. Die vorläufigen Pläne liegen im Bauamt nach Terminabsprache zur Einsicht auf. Flyer sind noch nicht verfügbar.

Top 5.2 Fehlende Neupflanzung von Bäumen im Bereich Friedhof Goldkronach**Sach- und Rechtslage:**

StRin Müller erkundigt sich über die noch ausstehende Pflanzung von zwei Bäumen an der St 2163, oberhalb der Querungshilfe.

Top 5.3 Tag der offenen Tür Müllsortieranlage Rehau**Sach- und Rechtslage:**

StRin Müller teilt mit, dass am 06.11.2019 eine Exkursion zur Müllsortieranlage nach Rehau stattfindet.

Top 5.4 Treppenanlage Friedhof-Allee**Sach- und Rechtslage:**

Bei einer Friedhofsbegehung wurde StRin Müller auf den erneut schlechten Zustand der Treppenanlage von der Friedhofsallee zum Friedhof angesprochen. Das Bauamt informiert, dass alle Arbeiten sinnlos sind, solange bei Regengüssen große Wassermassen ungeregelt aus dem Friedhof über die Treppen laufen.

Top 5.5 Farbverunreinigungen in der Kronach**Sach- und Rechtslage:**

Zeitlich nicht einzuordnen ist eine Nachfrage von StRin Müller zu einer weiteren (Farb)Verschmutzung an der Kronach. Der Stadt ist seit dem Vorfall mit dem Fischsterben nichts Derartiges bekannt.

Top 5.6 Wasserzuspeisung Benker Gruppe**Sach- und Rechtslage:**

StR Dr. Nüssel fragt nach, ob derzeit Wasser aus der Benker Gruppe in das Alt-Goldkronacher Netz eingespeist wird. Der 1. Bürgermeister verneint dies; aufgrund der Witterungslage ist das Quellwasser derzeit ausreichend.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung